



Bettina König

IHRE STIMME FÜR REINICKENDORF-OST | FLUGBLATT 09/2022

Spendenübergabe für Laib & Seele in der Klemkestraße



(Bettina König, Pfarrerin Trende, Ines Schenk (v.l.n.r.))

730 Euro! So viel Geld ist bei meiner **Spendensammlung für „Laib und Seele“** in den letzten Wochen zusammengekommen. Das ist großartig — vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben! Am 8. August habe ich das **Geld direkt vor Ort übergeben und mit meinem Team erneut direkt ein paar Stunden mitgearbeitet.** Leider wird das Geld mehr gebraucht denn je. Denn aktuell versorgen die Berliner Tafeln immer mehr Bedürftige mit immer weniger Spenden. Klar ist aber auch: Damit ist es nicht getan. Der Bund ist gefordert, hier mehr zu tun, denn die steigenden Lebenshaltungskosten sind für Menschen mit geringen Einkommen zunehmend existenzbedrohend.

So war mein Tag der offenen Tür



Das war dann leider doch nichts mit Sommer, Sonne, Sonnenschein. Und trotzdem hat mein **Tag der offenen Tür** viel Spaß gemacht, denn trotz Gewitter und Starkregen haben zahlreiche Gäste den Weg in mein Bürgerbüro gefunden. Mein Team und ich haben uns dem wechselhaften Wetter angepasst und Glücksrad und Bänke kurzerhand nach drinnen verlagert. So gab es zwar kein schattiges, dafür aber ein trockenes Plätzchen für alle, dazu viele gute Gespräche bei backfrischen Waffeln, Kaffee und Limonade – und in den Regenspausen sogar auch vor meinem Büro.

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

die Ferien sind vorbei. Während für viele Schülerinnen und Schüler ein neues Schuljahr beginnt, ist es für manche auch das erste. Wie in jedem Jahr hat die SPD in Reinickendorf-Ost natürlich auch diesmal **über 400 Brotboxen** mit gesunden Leckereien an **unsere ABC-Schützen** verteilt. Ich selbst konnte den Erstklässler*innen vor der Hausotter-Grundschule zur Einschulung gratulieren - **jedes Jahr auf's Neue eine tolle Aktion!**

Auch im **Abgeordnetenhaus** ist die **Sommerpause zu Ende.** Im Gesundheitsausschuss beschäftigt uns dabei aktuell neben der Bewältigung der Pandemie und ihrer Folgen vor allem die **notfallmedizinische Versorgung** der Berlinerinnen und Berliner. Der Senat muss mehr tun, um die Arbeitsbedingungen auf den Stationen zu verbessern - **dafür werde ich mich weiter einsetzen.**

Wie immer gilt: **Wenn Sie ein Anliegen haben, kommen Sie gern auf mich zu!** Gelegenheiten dafür und meine Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Herzliche Grüße, Ihre



Baustellen: Mehr Eigeninitiative der BSR



(Bilder: Die Schwartzstraße vor (l.) und nach (r.) dem Austausch der Wasserleitungen)

Gute Nachrichten aus der **Schwartzstraße**: Die Wasserleitungen sind ausgetauscht und die **Straße ist wieder freigegeben**. Damit endet für die Anwohner*innen ein Jahr im Ausnahmezustand, denn neben der Baustelle gab es auch immer wieder Probleme mit dem allgegenwärtigen Müll. Da die BSR nicht mehr in die Straße kam, wurden die Mülltonnen zentral an der Ecke Provinz- bzw. Epensteinstraße gesammelt. Schnell gesellte sich auch Sperrmüll dazu und manch Müllbeutel landete auf der Straße statt in der Tonne. Die BSR leert bei ihrer Tour aber nur die Tonnen, der Müll auf der Straße bleibt liegen. Und Sperrmüll bedarf sowieso eines

Auftrages des Ordnungsamtes (OA). Mein Team und ich haben deshalb fast wöchentlich die BSR und/oder das OA bitten müssen, hinter den Müllsündern herzuräumen, damit die Anwohner*innen nicht komplett im Müll versinken. Zwar befinden sich die Mülltonnen nun endlich wieder in den Hinterhöfen und auch das Herbstlaub des letzten Jahres ist entfernt, aber **wir brauchen dringend Lösungen**, z.B. **eigenständiges, anlassbezogenes Reinigen durch die BSR**, damit die Belastungen für die Anwohner*innen von Baustellen künftig so gering wie möglich bleiben.

BÜRGERBÜRO

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG:
9-13 UND 14-17 UHR

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund von Terminen im Wahlkreis auch während der Öffnungszeiten nicht immer vor Ort sein können. Danke für Ihr Verständnis.

KONTAKTDATEN:

AMENDESTRAÙE 104
13409 BERLIN
INFO@BETTINA-KOENIG.DE
030 40 72 43 36

TERMINE

TELEFONISCHE BÜRGERSPRECHSTUNDE

MONTAG, 5.9., 17:00 BIS 18:00 UHR
FREITAG, 7.10., 9:00 BIS 10:00 UHR

TELEFONISCHE SPRECHSTUNDE ZUM THEMA ARBEITSRECHT MIT RECHTSANWÄLTIN OXANA RIMMER

FREITAG, 9.9., 18:00 BIS 19:00 UHR

RENTENSPRECHSTUNDE MIT HELMFRIED HAUCH

MITTWOCH, 14.09., 15:00 BIS 16:30 UHR

STADTTEILTAG

13.10., ORT UND PROGRAMM FOLGEN